

Professor Dr. iur. Bernhard Kempen

**Ausbildung:**

- 1978-1983 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität des Saarlandes, Saarbrücken
- 1983 Erste Juristische Staatsprüfung
- 1986 Zweite Juristische Staatsprüfung
- 1988 Promotion zum Dr. iur. utr. durch die Juristische Fakultät der Universität zu Köln, ausgezeichnet mit dem Kölner Universitätspreis
- 1994 Habilitation an der Juristischen Fakultät der Universität zu Köln. *Venia legendi* für die Fächer „Öffentliches Recht“ und „Völkerrecht“

**Berufstätigkeit:**

- 1986-1994 Wissenschaftlicher Mitarbeiter/wissenschaftlicher Assistent am Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität zu Köln (Professor Dr. Hartmut Schiedermaier)
- 1987-1994 Dozent im Nebenamt an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Köln
- 1995 Ruf an die Universität Konstanz (abgelehnt)
- 1995 Ruf an die Universität Würzburg (angenommen)
- 1995-2001 Inhaber des Lehrstuhls für Staatsrecht, Völkerrecht, Internationales Wirtschaftsrecht und Wirtschaftsverwaltungsrecht der Universität Würzburg
- 1995-2000 Dozent im Nebenamt an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Würzburg
- 1999-2001 Studiendekan der Juristischen Fakultät der Universität Würzburg
- 2000-2001 Prodekan der Juristischen Fakultät der Universität Würzburg
- 2001 Ruf an die Universität Köln (angenommen)
- seit 2001 Direktor des Instituts für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht der Universität zu Köln; zugleich Mitdirektor des Instituts für deutsches und europäisches Wissenschaftsrecht der Universität zu Köln, Mitdirektor des International Investment Law Centre Cologne (IILCC) sowie Mitdirektor des Instituts für Europäische Rechtslinguistik
- 2004-2023 zugleich Präsident des Deutschen Hochschulverbandes (DHV), Bonn

**Weitere berufliche Tätigkeiten und Mitgliedschaften:**

- seit 1994 Mitglied der Deutschen Staatsrechtslehrervereinigung
- Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationales Recht

- Mitglied des Deutschen Hochschulverbandes
- 1995-1996 Mitglied der internationalen Kommission zur Evaluierung des EuroFaculty-Programms der Ostseestaatenkonferenz in Litauen, Lettland und Estland
- 1995-2001 Veranstalter der „Würzburger Universitätsreden zum Internationalen und Europäischen Währungsrecht“
- 1995-2002 Member of the International Law Association Monetary Committee (MOCOMILA)
- 1995-2000 Mitglied der Hochschulrechtskommission des Deutschen Hochschulverbandes
- 1998-2012 Mitglied der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für weltkirchliche Angelegenheiten der Deutschen Bischofskonferenz
- seit 1999 Mitglied im Kuratorium der Walter Raymond Stiftung der Bundesvereinigung der Arbeitgeber (BDA)
- 2001-2023 Mitglied des Ständigen Ausschusses des Deutschen Juristen-Fakultätentages
- 2002-2004 1. Vizepräsident des Deutschen Hochschulverbandes, Bonn
- seit 2003 Mitglied des Kuratoriums der „Demokratiestiftung“, Köln
- seit 2006 Mitveranstalter der „Deutschen Hochschulrechtstage“, Bonn, Erlangen, Hannover, Köln
- seit 2007 Mitglied des Beirats der „Stiftung Gesellschaft für Rechtspolitik“, Trier
- seit 2008 Vorsitzender des Vereins zur Förderung der europäischen Rechtslinguistik, Köln
- 2009-2023 Vorstand der Deutschen Universitätsstiftung (DUS), Bonn